©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

ENTOMOLOGISCHE NOTIZ

Auftreten einer vererbbaren „gelbäugigen" Mutante bei türkischen *Saturnia pavonia ligurica* (Lepidoptera, Saturniidae) (1)

(Zur umseitigen Farbtafel)

In einer Zucht von *Saturnia pavonia ligurica* (WEISMANN 1876) in den Jahren 1991 bis 1993 trat in zwei aufeinanderfolgenden Generationen (F_1 Mai 1992, Zucht NÄSSIG; F_2 Mai 1993, Zucht LAMPE) jeweils ein Männchen auf, das anstelle der sonst schwarz gekernten Augenflecke auf allen vier Flügeln rein gelb gekernte Augenflecke aufwies (vergleiche Abb. 1, 2 und 4 auf der umseitigen Farbtafel; zum Vergleich normale Augenflecke vergrößert in Abb. 3 und 5). Das ♂ aus der F_1 war nicht der Vater der F_2. Die beiden Belegtiere sind in meiner Sammlung. Leider starb 1992 der Zuchtstamm sowohl bei R. LAMPE wie auch bei mir durch Infektionen im Raupenstadium soweit ab, daß wir nach 1993 keine weiteren Beobachtungen zur Vererbung machen konnten. Das Zuchtmaterial stammte von einem Eigelege, das Heinz CZIPKA im Mai 1991 in der Türkei, Prov. Bolu, Abant Daglari nördlich Abant Göl (See), ca. 800 m, ca. 4–5 km S der Straße Istanbul–Ankara an einem Gebäude fand. Die interessante Farbaberration ist beschränkt auf die Flügelozellen; die beiden Männchen sind sonst völlig normal gefärbt. Es handelt sich also nicht um einen Pigmentsynthesefehler, sondern um eine Störung in der Musterbildung: Anstelle des schwarzen Kerns in der normalen Abfolge der Farbringe wurde einfach der vorletzte Farbring (nämlich das Gelb) bis zum Mittelpunkt der Augenflecken vergrößert; der schwarze Kern ist ausgefallen.

Ich betrachte hier übrigens vorläufig (trotz feststellbarer konstanter, aber geringer morphologischer Unterschiede in allen Entwicklungsstadien und in der Genitalmorphologie sowie noch unklarer Befunde aus Hybridzuchten) das von Italien durch die Balkanhalbinsel bis Kleinasien vorkommende Taxon *ligurica* weiterhin als eine Unterart von *pavonia* LINNAEUS 1761. (Verbreitung der nominotypischen Unterart: von Spanien mit Ausnahme des äußersten Südens – dort die ssp. *josephinae* SCHAWERDA [1924] – durch West-, Mittel- und Nordeuropa bis etwa zum Ural, nach älteren Quellen möglicherweise sogar weiter bis zum Amurgebiet.) In Südfrankreich (Provence) gibt es intermediäre Populationen, die offenbar auf Introgression zurückzuführen sind (eig. Beobacht.). Die Arbeiten von SEYER (1987, Entomol. Z. **97** (12): 171–173; 1991 [92], Galathea, Ber. Kr. Nürnb. Entomol. **7** (4): 143–152), in denen er eine Artauftrennung der beiden Populationen vornimmt und kaum begründbare neue „Unterarten" seiner beiden „Arten" beschreibt, sind methodisch unzureichend. Er vergleicht französische Tiere, die wahrscheinlich einer Introgressionspopulation entstammen, nicht jedoch echte, sichere italienische oder balkanische *ligurica*, mit saarländischen *p. pavonia*. Es muß zuerst geklärt werden, wie sich die Populationen von *ligurica* und *pavonia* in den Zentralalpen sowie östlich der Alpenkette (wo sie ja auch, wie in den Seealpen und der Provence, zusammenkommen und potentiell Hybriden bilden können) untereinander verhalten, ob sie dort wie in Südfrankreich Introgression zeigen (also Unterarten sind) oder voneinander genetisch getrennt bleiben (also womöglich echte Arten darstellen). Ohne Studien in dieser Richtung kann das Problem momentan nicht gelöst werden; rein morphologisch läßt sich der Artstatus nicht belegen, und SEYERs Zuchtergebnisse sind nicht schlüssig, weil sich auch immer wieder unfruchtbare Paarungen bei deutschen Zuchtstämmen (also innerhalb derselben Unterart) ergeben. Eine Publikation zu dieser Frage, die insbesondere die zur Klärung der Probleme notwendigen Detailfragen auflisten soll, ist für die nahe Zukunft geplant.

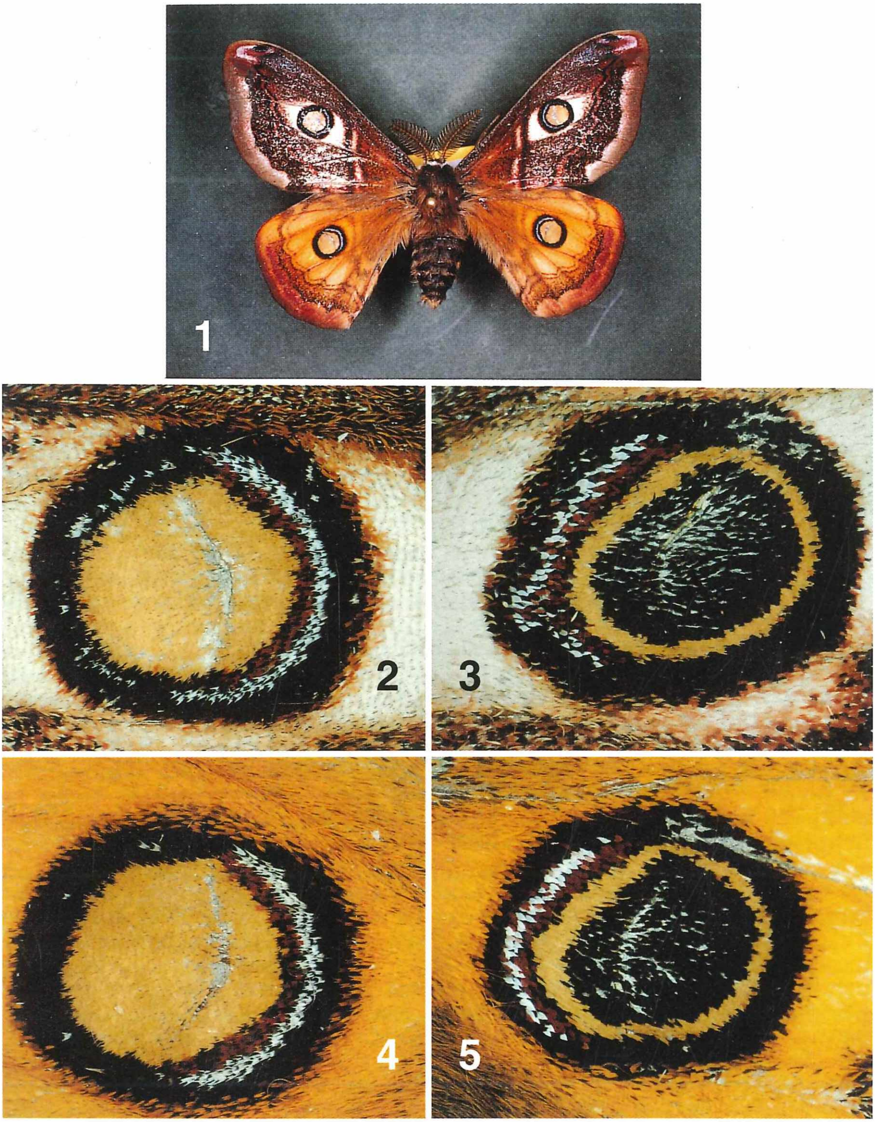
Dipl.-Biol. Wolfgang A. NÄSSIG, Schumacherstraße 8, D-63165 Mühlheim/Main

---

(1) = 26. Beitrag zur Kenntnis der Saturniidae.

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. **15** (1/2): 57–58, Juni 1994;
ISSN 0723-9912.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at



Auftreten einer vererbbaren „gelbäugigen“ Mutante bei türkischen *Saturnia pavonia ligurica* (Lepidoptera, Saturniidae)

(Text zur Farbtafel siehe umseitig)